



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

| Gremium | am | TOP |
|-----------------|------------|-----|
| Integrationsrat | 14.04.2010 | |

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Elternbefragung zum Wechsel von Kindern auf weiterführende Schulen in Köln - Ergebnisbericht - Nachfrage von Frau Mucuk-Edis in der Sitzung des Integrationsrates vom 02.03.2010

Frau Mucuk-Edis bittet um Beantwortung der Frage, ob auch Eltern mit Migrationshintergrund befragt worden seien und – wenn ja –, ob es hier signifikante Auffälligkeiten in der Beantwortung gegeben habe.

Antwort der Verwaltung:

Bei der Elternbefragung handelte es sich um eine freiwillige, anonyme und mehrsprachige Befragung der Eltern von Drittklässler/-innen. Es wurden keine persönlichen Daten (wie z.B. Alter, Geschlecht, Beruf, Migrationshintergrund oder Staatsbürgerschaft) erhoben. Eine Aussage darüber, wie viele Eltern mit Migrationshintergrund sich an der Befragung beteiligten (und ob diese signifikant anders antworteten), ist daher nicht möglich. Die Ergebnisse der Elternbefragung lassen sich lediglich nach der von den Eltern bevorzugten Sprachversion des Fragebogens differenzieren. Von den insgesamt 4.886 Eltern, die sich an der Befragung beteiligten, haben 215 Eltern den türkischsprachigen Fragebogen ausgefüllt (4,4%), 51 den russischsprachigen Fragebogen (1,0%) und 23 die Fragebogenversion in englischer Sprache (0,5%). Nicht bekannt ist, wie viele Eltern mit Migrationshintergrund den Fragebogen in Deutsch ausgefüllt haben. In der Anlage werden die Befragungsergebnisse differenziert nach der Sprachversion des ausgefüllten Fragebogens ausgewiesen.